

Argyle Resources: Abschluss der Feldexplorationsarbeiten im Siliziumdioxidprojekt Matapedia

03.12.2024 | [IRW-Press](#)

Calgary, 3. Dezember 2024 - [Argyle Resources Corp.](#) (CSE: ARGL) (OTC: ARLYF) (FWB: ME0) (Argyle oder das Unternehmen) freut sich, den erfolgreichen Abschluss der umfangreichen Feldexplorationsarbeiten in seinem Siliziumdioxidprojekt Matapedia in St. Moise, Quebec, in Partnerschaft mit dem Institut National de la Recherche Scientifique (INRS) bekannt zu geben. Die Explorationsarbeiten (Argyle und das INRS führten 2024 drei Feldeinsätze durch, und in dieser Pressemitteilung wird vorgestellt, was in mehr als sieben Wochen Feldarbeiten insgesamt erreicht wurde) zielten auf eine Verbesserung des geologischen Verständnisses des Siliziumdioxidprojekts Matapedia ab; sie wurden in den letzten drei Wochen durchgeführt und lieferten wertvolle Daten zur Unterstützung der weiteren Entwicklung des Projekts.

Die Feldexplorationsarbeiten umfassten eine Kombination aus geologischer Kartierung, geochemischer Probenahme und petrophysikalischer Tests. Insbesondere wurden die folgenden Tätigkeiten durchgeführt:

1. Überprüfung lokalisierter Ausbisse - Techniker und Explorationspersonal führten eine gründliche Überprüfung der Ausbisse durch, um den Umfang des siliziumdioxidreichen Materials im gesamten Projektgebiet zu bestätigen.
2. Geologische und strukturelle Kartierung der Ausbisse - Es wurde eine detaillierte Kartierung durchgeführt, um die geologischen Strukturen und die Mineralisierungsmuster der Siliziumdioxidlagerstätte und des umschließenden siliziklastischen Gesteins zu erfassen.
3. Gammaskpektrometrische Analyse der Ausbisse - Mittels Gammaskpektrometrie wurden die Elementkonzentrationen von K %, eU ppm, eTh ppm in den Ausbissen analysiert, was Informationen über die geochemischen Merkmale der Gesteinsverbände und die Bewertung von Glimmer, Tonmineralien und Schwermineralien-Verunreinigungen im Quarzit lieferte.
4. Lithochemische Probenahme aus den Ausbissen - Verschiedene Ausbisse wurden beprobt, um die lithochemische Zusammensetzung des Quarzits und des umschließenden silikatischen Sandsteins zu beurteilen und die Identifizierung der Gebiete mit dem höchsten Potenzial für hochwertiges Siliziumdioxid zu unterstützen.
5. Entnahme großer Quarzitproben für Untersuchungen der Partikelgröße - Es wurden 400 Proben mit 15-20 Pfund Quarzit entnommen, um die Partikelgrößenverteilung zu untersuchen, ein Schlüsselfaktor bei der Beurteilung der Eignung des Materials für verschiedene industrielle Anwendungen.
6. Entnahme von hochreinem Quarzit (150 kg) - Es wurde eine große 150-kg-Probe von hochreinem (weißem) Quarzit für weitere Prüfungen und Analysen entnommen mit dem Ziel, die Reinheit und wirtschaftliche Förderbarkeit des Siliziumdioxids festzustellen.
7. Entnahme von 4 Proben mit 20 kg für eine granulochemische Untersuchung - Die Proben sind repräsentativ für die vier wichtigsten Quarzitzonen, die im Herbst 2024 kartiert wurden. Diese Proben werden zur Evaluierung der optimalen Partikelgröße für die Freisetzung von Verunreinigungen im Siliziumdioxid verwendet. Diese Daten sind zur Unterstützung weiterer Siliziumdioxidreinigungsprozesse wesentlich.
8. Petrophysikalische Messungen der Proben (magnetische Suszeptibilität) - Die magnetische Suszeptibilität wurde geprüft, um die physikalischen Eigenschaften des siliziumdioxidhaltigen Materials besser zu verstehen und den Gehalt an magnetischen Schwermineralien im Quarzit abzuschätzen.
9. Farbmetrische Messungen der Quarzitproben - Es wurde eine farbmetrische Analyse zur Bewertung der visuellen Merkmale des Quarzits (z. B. Weiße) durchgeführt, was ein wichtiger Faktor für bestimmte industrielle Nutzungen ist.
10. Entnahme von Schlitzproben an den subhorizontalen Gesteinsoberflächen - Es wurden Schlitzproben an den subhorizontalen Gesteinsoberflächen entnommen, um einen repräsentativen Querschnitt des Quarzitkörpers zu erlangen. (Man beachte, dass wir den Zeitraum der Entnahme lithochemischer Proben

um 3 erhöht haben, da die Ausbisse im Wald pyramidenförmig sind, wobei die Nordseite um 55°, die Südseite um 35° einfällt. Eine Entnahme von Schlitzproben auf einer derart geneigten Fläche war unmöglich. Auch verlaufen diese Flächen nicht senkrecht zur wahren Mächtigkeit der Quarzitverbände. Die einzige Möglichkeit, senkrechte Schnittflächen für eine weitere Ressourcenbewertung zu erhalten, sind Diamantbohrungen mit einer Neigung von 55°.

11. Aufstellung von Wildtierkameras - Installation von vier Wildtierkameras in Gebieten mit hohem Quarzitpotenzial, um temporäre Daten über die Anwesenheit von Tieren an den Standorten zu erhalten, die potenziell für einen zukünftigen Siliziumdioxidsteinbruch verwertbar sind.

Luftgestützte Drohnenaufnahmen wurden aufgrund von schlechten Wetterverhältnissen im November 2024 auf das Frühjahr 2025 verschoben. Tatsächlich hielten Wolkendecke, Regen und Schneefall sowie starke Winde aus dem Mündungsgebiet mehr als 20 Arbeitstage lang an. Die Qualität und Anzahl der im Wald festgestellten Gesteinsausbisse war jedoch hoch, sodass es möglich war, den Großteil des sedimentären Quarzitverbandes im Konzessionsgebiet Matapedia zu lokalisieren und zu beproben.

Die im Rahmen dieses Feldexplorationsprogramms erhobenen Daten sind für die Weiterentwicklung des Siliziumdioxidprojekts Matapedia von entscheidender Bedeutung. Die Ergebnisse werden voraussichtlich dazu beitragen, dass das Unternehmen die Qualität und das wirtschaftliche Potenzial der Siliziumdioxidlagerstätte weiter bewerten kann; sie werden auch die zukünftige Exploration und Entwicklungsplanung unterstützen.

Wir freuen uns sehr, den Abschluss der Feldexplorationsarbeiten im Siliziumdioxidprojekt Matapedia bekannt zu geben, sagte Jeff Stevens, CEO von Argyle Resources Corp. Die umfassenden Daten, die aus diesen Feldarbeiten gewonnen wurden, werden bei der weiteren Entwicklung des Projekts hin zu den nächsten Phasen des Projekts eine wichtige Rolle spielen. Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern des INRS, um dieses vielversprechende Siliziumdioxidprojekt weiter voranzubringen.

Marc Richer-Lafleche, P.GEO., ein Berater des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne des National Instrument 43-101 - Offenlegungsstandards für Mineralprojekte, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Argyle Resources Corp.

[Argyle Resources Corp.](#) ist ein Junior-Mineralexplorer, dessen Geschäftsbereich den Erwerb, die Exploration, das Abstecken und die Evaluierung von Konzessionsgebieten mit natürlichen Ressourcen in Nordamerika umfasst. Das Unternehmen hält derzeit eine Option auf den Erwerb sämtlicher Anteile (100 %) an der Graphitkonzession Frenchvale in Nova Scotia, Kanada, und besitzt 100 % der Anteile an den Quarzit-Siliziumdioxid-Projekten Pilgrim Islands, Matapedia und Lac Comporte in der kanadischen Provinz Quebec. Argyle ist eine Forschungspartnerschaft mit dem INRS - einem renommierten Forschungs- und Ausbildungsinstitut, das von der Regierung von Québec finanziert wird - eingegangen, um Explorationsprogramme in seinen Siliziumdioxidprojekten durchzuführen. Das Unternehmen wurde im Jahr 2023 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Calgary in der kanadischen Provinz Alberta.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Jeffrey Stevens
President & CEO

Alle weiteren Anfragen richten Sie bitte an:

E-Mail: info@argyleresourcescorp.com
Tel: (825) 724-0033
Webseite: www.argyleresourcescorp.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, erwartet und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemeldung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten unterworfen sind. Solche Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind jedoch nicht

beschränkt auf Aussagen bezüglich der zukünftigen Verarbeitung in der Pilotanlage und im Labor, der Ziele für die Gewinnung von Großproben für die Verarbeitung, der Eignung des Probenprodukts für industrielle und technologische Anwendungen, der gesteigerten Effizienz der Verarbeitung, des geplanten Explorationsprogramms des Unternehmens, der Durchführung eines solchen Explorationsprogramms in Zusammenarbeit mit INRS und des Beginns von Arbeitsprogrammen im Allgemeinen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, oder die sich auf den Betrieb, die Leistung, die Entwicklung und die Ergebnisse des Unternehmens auswirken könnten, gehört unter anderem, dass die Mineralexploration von Natur aus ungewiss ist und möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt; dass sich die Mineralexplorationspläne aufgrund einer Reihe von Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, ändern und neu definiert werden können. Solche Informationen können sich als falsch erweisen, auch wenn sie von der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Erstellung als angemessen erachtet wurden, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung getätigt, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen nur dann aktualisieren oder öffentlich revidieren, wenn dies von den geltenden Gesetzen ausdrücklich verlangt wird.

Die Canadian Securities Exchange (CSE) hat den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit des Inhalts dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91575--Argyle-Resources--Abschluss-der-Feldexplorationsarbeiten-im-Siliziumdioxidprojekt-Matapedia.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).